

Anna Klagen bei den „Deutschen“ auf Rang 5 gesetzt

Tennis: Hankenbüttelein greift ins Turnier ein
Von Julian Jander

GIFHORN. Die deutsche U21-Meisterschaft hatte sie wegen schulischer Verpflichtungen noch abgesagt, bei den Titelkämpfen der Damen ist sie nun dabei und an Rang 5 gesetzt: Heute greift Anna Klagen, Topspielerin vom TC Grün-Weiß Gifhorn, bei den deutschen Tennis-Meisterschaften in Biberach ins Geschehen ein.

In Abwesenheit der deutschen Tennis-Elite um die Weltklasse-Spielerinnen Andrea Petkovic oder Sabine Lisicki – die Top 7 sind allesamt nicht mit dabei – startet Anna Klagen von Setzrang 5 aus in das Turnier. Per Freilos steht die Hankenbüttelein bereits im Achtelfinale. Dort trifft sie nun auf Anna-Maria Levers, die sich zuvor in Runde 1 in drei Durchgängen durchgesetzt hatte.

Sollte Grün-Weiß-Spielerin Klagen ihr erstes Match gewinnen, würde dann im Viertelfinale voraussichtlich gleich ein hochkarätiges Duell anstehen. Vorausgesetzt, die Favoritinnen setzen sich durch, würde Anna Klagen auf die an Position 2 gesetzte Dinah Pfizenmaier treffen.

LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion Gifhorn erreichen Sie unter
Telefon 05371/740762
05371/740835
Fax 05371/743032
E-Mail: lokalsport.gf@bvz.de

Futsal – es geht nun deutlich fairer zu

Jugendfußball: Kreis-Hallenrunde der B-Junioren in veränderter Form mit einigen Regeländerungen

Von Julian Jander

GIFHORN. Bei den B-Junioren im NFV-Kreis Gifhorn kommt es in dieser Saison der laufenden Hallenrunde zu einer echten Neuerung. Es wird eine etwas abgesonderte Form des Hallen-Fußballs gespielt: Futsal. Zeit, die Eigenschaften und Regeln dieser eigenen Sportart einmal näher zu beleuchten.

„Auch in unserem Kreis erhält die neue Art Hallen-Fußball zu spielen mehr und mehr Einzug. Daher wollen wir ein wenig aufklären“, sagt Gifhorns Kreis-Schiedsrichter-Lehrwart Dennis Laeseke. Bereits im Vorfeld der laufenden Hallensaison fand so übrigens ein Schulungslehrgang für die B-Jugendtrainer statt.

Was verbirgt sich also hinter dem Begriff des Futsals? Der Ursprung liegt im südamerikanischen Schulsport und der Name leitet sich vom portugiesischen Ausdruck „futebol de salão“ oder vom spanischen „fútbol sala“ (Hallenfußball) ab. Generell geht es beim Futsal noch schneller und auch fairer als beim gewöhnlichen Hallenfußball zu.

Des Weiteren gibt es einige Regelunterschiede zwischen dem Futsal und dem bekannten Hallenfußball. „Im Kreis Gifhorn gibt es jedoch kleinere Abweichungen in der Ausschreibung“, berichtet Laeseke. Einer der größten Unterschiede ist, dass es beim Futsal keine Banden gibt. Zudem leitet ein Schiedsrichter die Partie auf dem Feld und zusätzlich gibt es einen „Foulschlichter“ und



Neue Regeln, neuer Ball – ähnlicher Kick: Hier messen sich im Futsal die B-Junioren der JSG Rötgesbüttel/Calberlah (blaue Trikots) mit der SV Gifhorn (Mitte).
Foto: regios24/Sebastian Priebe

einen Zeitnehmer. Gespielt wird mit Nettospielzeit und es gibt keine Zeitstrafen.

Außerdem hat der Ball ganz andere Sprungeigenschaften, nämlich fast gar keine, weil er deutlich weniger Druck hat. Und: Die Fouls eines Teams werden kumuliert – nach

dem sechsten Foul gibt es immer einen Neunmeter für das andere Team. Des Weiteren wird differenziert zwischen direktem und indirektem Freistoß – wie auf dem Feld – und es erfolgt ein „Einkick“ anstatt eines Einwurfs.

„Die Anlaufphase in der B-Junio-

ren-Hallenrunde sowie bei der C-Junioeren-Bezirksrunde ist bisher ein großer Erfolg – die Spiele wurden fairer im Vergleich zu den Vorjahren beim Fußball“, zieht Schiedsrichter-Lehrwart Dennis Laeseke jetzt schon ein äußerst positives Zwischenfazit.

4 aus 10 – Nachwuchstalente von Grün-Weiß Gifhorn räumen ab

Tennis-Bezirksmeisterschaften: Kevin Kopp gewinnt Vereinsduell im Finale

Von Werner Kison

GIFHORN/WOLFSBURG. Grün-Weiß-Festival bei den Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jugend und des Nachwuchses: Diese wurden jüngst im Tenniscenter Veltenhof-Braunschweig und in der Tennishalle des TC Schwülper ausgetragen.

Mit Kevin Kopp (U14), Lena Greiner (U12), Laurenz Blickwede (U11) und Svenja Gessat (U21) gingen allein 4 der 10 zu vergebenen Titel an Spieler und Spielerinnen des TC Grün-Weiß Gifhorn. Darüber hinaus holten die GW-Nachwuchscracks noch jeweils vier zweite und dritte Plätze. Zwei dritte Plätze gingen an den TV Jahn Wolfsburg. Das Viertelfinale in ihren jeweiligen Altersklassen erreichten außerdem noch zahlreiche Akteure von Vereinen aus unserer Region.

Bei den Junioren U14 kam es im Endspiel zu einem Grün-Weiß-Vereinsduell, dass Kevin Kopp dann in zwei Sätzen mit 6:3, 6:1 gegen Kevin Buka gewann. Auch in der U12-Konkurrenz standen sich zwei Grün-Weiß-Spielerinnen im Endspiel gegenüber. Lena Greiner gewann gegen Mina Lukic, die sich im Halbfinale gegen Victoria Malczewski (TV Jahn) durchgesetzt hatte, mit 6:2, 6:2.

In der U11-Altersklasse holte sich Laurenz Blickwede den Bezirksmeistertitel durch einen Finalsieg (6:3, 6:0) gegen Nicolas Wille (TSC Göttingen). Bei den Damen U21 gewann Svenja Gessat, die im Halbfinale gegen Lisa Alaimo (TV Jahn) mit 6:4, 6:1 siegte, das Endspiel mit 6:1, 6:0 gegen Dzenet Becirovic (Goslar). Kathrin Tichy (GW Gifhorn) hatte im Halbfinale in zwei

sehr engen Sätzen mit 6:7, 6:7 gegen Becirovic verloren.

Bei den Juniorinnen U16 musste sich Kristin Hermes (GW Gifhorn) erst im Endspiel gegen Luise Gruber (Elliehausen) mit 4:6, 4:6 geschlagen geben. Gegen Gruber hatte auch die topgesetzte Frederike Börner (GW Gifhorn) in drei Sätzen mit 3:6, 6:2, 3:6 verloren.

Das Endspiel der U21-Konkurrenz verlor Jonas Richter (GW Gifhorn) in zwei deutlichen Sätzen gegen Pascal Engel (Braunschweiger THC). Gegen Engel war auch Sebastian Lange (GW Gifhorn) im Halbfinale chancenlos.

Darüber hinaus bemerkenswert: Die erst siebenjährige Tea Lukic (GW Gifhorn) verlor in der U11-Konkurrenz erst im Halbfinale gegen Bernadette Dornieden (TSC Göttingen) in zwei Durchgängen.



Kevin Kopp (links) gewann das Finale der U14-Altersklasse gegen seinen Klubkollegen Kevin Buka (rechts).
Foto: Werner Kison



BADMINTON-KALENDER GIFHORN/WOLFSBURG: SPIELE – PUNKTE – ANSETZUNGEN

Ergebnisse:

1. Bundesliga:

BV Gifhorn – SC Union Lüdighausen 1:5
Für BV Gifhorn punktete: Raul Must.
VfL 93 Hamburg – BV Gifhorn 3:3
Für BV Gifhorn punkteten: Carola Bott/Stasa Poznanovic, Raul Must, Carola Bott.

Regionalliga Nord:

Hannover 96 – BV Gifhorn II 4:4
Für BV Gifhorn II punkteten: Hannes Roffmann /Mirco Ewert, Linda Klagen/Bianca Pils, Mirco Ewert, Hannes Roffmann/Bianca Pils.
PSV Bremen – BV Gifhorn II 4:4
Für BV Gifhorn II punkteten: Hannes Roffmann /Mirco Ewert, Linda Klagen/Bianca Pils, Mirco Ewert, Hannes Roffmann/Bianca Pils.

Oberliga Nord B:

VfB/SC Peine – BV Gifhorn III 4:4
Für BV Gifhorn III punkteten: Dennis Friedenstab /Adrian Belke, Alexander Ohk, Adrian Belke, Larina Tornow.

BG Neukölln – BV Gifhorn III 2:6
Für BV Gifhorn III punkteten: Dennis Friedenstab /Adrian Belke, Alexander Ohk/Peter Thiele, Larina Tornow/Yvonne Latussek, Dennis Friedenstab, Alexander Ohk, Adrian Belke.

DIE TABELLE

Oberliga Nord B

BG Neukölln - Leng./Vech.	2:6
VfB/SC Peine - BV Gifhorn III	4:4
SG Temph./Fried. - Berl. Brau./58 Luck. II	4:4
Berliner SC - SG EGT Berlin III	7:1
BG Neukölln - BV Gifhorn III	2:6
VfB/SC Peine - Leng./Vech.	4:4
Berl. Brau./58 Luck. II - Berliner SC	2:6
SG Temph./Fried. - SG EGT Berlin III	1:7

1. Leng./Vech.	9	6	2	1	47:25	14:4
2. Berliner SC	9	6	2	1	46:26	14:4
3. BV Gifhorn III	9	6	2	1	46:26	14:4
4. VfB/SC Peine	9	3	4	2	40:32	10:8
5. SG EGT Berlin III	9	3	1	5	37:35	7:11
6. Berl. Brau./58 Luck. II	9	2	3	4	34:38	7:11
7. SG Temph./Fried.	9	2	1	6	24:48	5:13
8. BG Neukölln	9	0	1	8	14:58	1:17

Vorschau:

1. Bundesliga:

BV Gifhorn I nächster Spieltag 24. Januar 2012

Regionalliga Nord:

BV Gifhorn II nächster Spieltag 14. Januar 2012

Oberliga Nord B:

BV Gifhorn III nächster Spieltag 14. Januar 2012

Verbandsklasse BS:

BV Gifhorn IV – BV Drömling II (So., 10 Uhr)
MTV Hondelage – VfB Fallersleben (So., 10 Uhr)
BV Drömling II – MTV Hondelage (So., 10 Uhr)
VfB Fallersleben – BV Gifhorn IV (So., 10 Uhr)
Spielort: Wolfsburg-Fallersleben, Alte Halle am Windmühlenberg
Ausrichter: VfB Fallersleben

Bezirksliga 1 BS:

Sierbe/Wa/Gr Schw – Isenb/Eh/Röt (So., 10 Uhr)
Vechelde/Leng. III – FC Reislungen (So., 10 Uhr)
Isenb/Eh/Röt – Vechelde/Lengede III (So., 10 Uhr)
FC Reislungen – Sierbe/Wa/Gr Schw (So., 10 Uhr)

Spielort: Lengede-Woltwiesche, Sporth. Fuhrstr.
Ausrichter: SG Vechelde/Lengede

Bezirksliga 2 BS:

Germ Wolfenbttl – Wolfsburg/Weyh (So., 10 Uhr)
Wolfsb/Weyh – BW Schmedenstedt (So., 10 Uhr)
Spielort: Peine, HWK-Sporthalle
Ausrichter: Blau-Weiß Schmedenstedt

Bezirksklasse 1 BS:

BCG Hankensbtt. – Vechelde/Leng IV (Di., 20 Uhr)
BCG Hankensbtt. – Eintr Völkrode (Sbd., 16 Uhr)
Spielort: Hankensbüttel, Sporthalle Amtsweg

BV Gifhorn V – BCG Hankensbüttel (So., 9 Uhr)
Spielort: Gifhorn, Sporth. Otto Hahn Gymnasium

Bezirksklasse 2 BS:

VfB Fallersleben II – TSV Rhüden (So., 10 Uhr)
BV Drömling III – TSV/BG Salzgitter (So., 10 Uhr)
VfB Fallersleben II – BV Drömling III (So., 10 Uhr)
Spielort: Bahrdorf, Lapau-Halle

Wolfsb./Weyh. II – Germ Diemarden (So., 10 Uhr)
Un. Gr. Ilsede – Wolfsburg/Weyh. II (So., 10 Uhr)
Spielort: Peine-Vöhrum, IGS & BBZ Vöhrum

Bezirksklasse 3 BS:

MTV Vorsfelde – TSV/BG Salzgitt. II (So., 10 Uhr)
Spielort: SZ-Lebenstedt, Sporthalle Kranichdamm

Kreisliga GF/HE/WOB:

FC Reislungen II – Wolfsburg./Weyh III (So., 10 Uhr)
MTV Vorsfelde II – VfB Fallersleb. III (So., 10 Uhr)
Wolfsb/Weyh III – MTV Vorsfelde II (So., 10 Uhr)
VfB Fallersleben III – FC Reislungen II (So., 10 Uhr)
Spielort: Wolfsburg, Kleine Halle Schulzentrum
Ausrichter: MTV Vorsfelde

TSV Meine – BV Gifhorn VI (So., 10 Uhr)

TuS Beienrode – TSV Meine (So., 10 Uhr)
BV Gifhorn VI – TSV Launing (So., 10 Uhr)
Spielort: Gifhorn, Sporth. Otto-Hahn-Gymnasium
Ausrichter: BV Gifhorn

Kreisliga GF/HE/WOB:

SV Westerbeck – BV Drömling IV (So., 10 Uhr)
FC Reislungen III – VfB Fallersleb. IV (So., 10 Uhr)
SV Westerbeck – FC Reislungen III (So., 10 Uhr)
BV Drömling IV – VfB Fallersleb. IV (So., 10 Uhr)
Spielort: Wolfsburg-Fallersleben, VfB-Halle am Windmühlenberg
Ausrichter: VfB Fallersleben